

Mehr Bürger beteiligen

FEUERBACH

Nach der Sommerpause findet die nächste Veranstaltung des „Neuen Montagskreises“ am Montag, 26. September, um 19.15 Uhr im Theaterhaus, Siemensstraße 11, statt. Im Zusammenhang mit der im Juli begonnenen Reihe über Landespolitik wird an diesem Abend mit Gisela Erler (Bündnis 90/Die Grünen) über das Thema „Mehr Bürgerbeteiligung: Erwartungen, Hoffnungen, Möglichkeiten“ diskutiert. Erler ist Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg und wird darüber referieren, wie die grüne Landesregierung mehr Bürgerbeteiligung durchsetzen will. Anmeldung an anmeldung@neuer-montagskreis.de.

FEUERBACH

„Die Idee ist zufällig entstanden“, erzählt Bezirksvorsteherin Andrea Köber. Der Stadtbezirk bekam die Möglichkeit angeboten, sich im Rahmen des „Bosch Experience Day“ zum Bosch-Firmenjubiläum zu präsentieren.

Nach Beratsschlagungen mit Jochen Heidenwag, Bezirksbeirat und Vorsitzender des Feuerbacher Gewerbe- und Handelsvereins (GHV), kamen dann Gösta Schulte und Joachim Maier von der Agentur „Vereinigte Kunstwerke“ ins Spiel. „Wir leben beide seit über 20 Jahren mit unseren Familien in Feuerbach.“ Auge bilden, berichtet Gösta Schulte, „und konnten uns mit dem Ansatz gleich identifizieren.“

Verflixt und selbst genährt

In der Nahwerkstatt des Kinder- und Jugendtreff Botnang können unter Anleitung mit Hilfe von Nähmaschine, Schnittmuster und Stoff wieder eigene Produkte hergestellt werden. Neueinstiger beginnen mit dem Nähenlernen und gestalten sich ein einfaches Kissen. Auch Nähgeräte kommen auf ihre Kosten. Die Kosten betragen 35 Euro, inklusive Material.

Der nächste Termin ist am Freitag, 23. September, zwischen 15.30 und 18 Uhr, und Samstag, 24. September, zwischen 10 und 14 Uhr.

Wir sind Feuerbach!

Ganz schön bunt: Eine neue Imagekampagne ist vorgestellt worden



Die aktuellen Banner der Feuerbach-Imagekampagne sind ein mal vier Meter groß und fallen beinahe die ganze Länge der Wand in der Festhalle.

Mehr Infos

Feuerbach gefahren, um die schönsten Fotomotive zu finden. Ein wichtiger Aspekt der Kampagne ist Ihre Ausbaufähigkeit. „Finanziert wurde die Kampagne über den Bezirksbeirat“, berichtet Andrea Köber. „Für eine einmale Aktion hätte es kein Geld gegeben.“ Aktuell gibt es Postkarten und Aufkleber, die im Bezirksratssaal ausliegen, zusätzlich können Vereine die Bannen für ihre Veranstaltungen ausleihen. „Wie ein Bezirk seine Stärken kommuniziert, kann etwa auch für die Zuteilung von Finanzierungen hilfreich sein“, sagt Heidenwag. „Die Hauptsache ist, dass die Aussage der Kampagne nicht verwässert wird“, so Gösta

Tae Bo für und i

FEUERBACH

Die Sportvereine Feuerbach, Abteilung zwei neue Kursebene: bei „Tae Bo“ ab Dienstagabend ab 19 Uhr im Vitzweg statt, Tae Bo ist ein neuer Kurs statt. Tae Bo wird erlernt und kindgerecht dauertraining. Beweglichkeit, Dauerordination, Dejewells dienstfindet jeweils 19 Uhr im Vitzweg statt, eine folgt am ersten Der Kurs beim 60 Minuten. Ebenfalls am Sonntag der Kurs für Frauen“. Daraus strengend, schafft die Ansprüche welt zugeschafft findet dienstag und 21 Uhr in der Leibnizgymn. Weitere Informationskurse bei Telefon 85 8 info@silkekurz.info

Bezirkssatztag

BOTNANG/WEST Die Bezirksbeirat und S-West treten gemeinsam am Freitag, 27. September, 18.30 Uhr im Bebel Saal. Auf der Tagesordnung steht die Schulplanung für a



REBECCA ANNA FRITZSCHE

FEUERBACH

„Die Idee ist zufällig entstanden“, erzählt Bezirksvorsteherin Andrea Köber. Der Stadtbezirk bekam die Möglichkeit angeboten, sich im Rahmen des „Bosch Experience Day“ zum Bosch-Firmenjubiläum zu präsentieren.

Nach Beratsschlagungen mit Jochen Heidenwag, Bezirksbeirat und Vorsitzender des Feuerbacher Gewerbe- und Handelsvereins (GHV), kamen dann Gösta Schulte und Joachim Maier von der Agentur „Vereinigte Kunstwerke“ ins Spiel. „Wir leben beide seit über 20 Jahren mit unseren Familien in Feuerbach.“ Auge bilden, berichtet Gösta Schulte, „und konnten uns mit dem Ansatz gleich identifizieren.“

Kampagne sich in zwei Teile gliedern sollte: Menschen, die hier leben, und Feuerbach selbst. Ein Foto des 77-jährigen Werner Steeb, und seine Aussage: „Ich finde Feuerbach lebenswert, weil man hier inmitten der Natur lebt“, ist beispielweise gepaart mit einem Bild einer

Mehr Infos

Einige Broschüre ist angelegt; es ist auch denkbar, dass weitere Feuerbacher fotografiert werden, um weitere Bildpaare zu erstellen, oder dass Vereine sich einen Banner mit ihrem Vereinslogo personalisieren lassen. Jochen Heidenwag kann sich etwa vorstellen, für das 125-jährige GHV-Jubiläum im nächsten Jahr ein solches Banner in Auftrag zu geben. „Wie ein Bezirk seine Stärken kommuniziert, kann etwa auch für die Zuteilung von Finanzierungen hilfreich sein“, sagt Heidenwag. „Die Hauptsache ist, dass die Aussage der Kampagne nicht verwässert wird“, so Gösta

Mehr Infos

Einige Broschüre ist angelegt; es ist auch denkbar, dass weitere Feuerbacher fotografiert werden, um weitere Bildpaare zu erstellen, oder dass Vereine sich einen Banner mit ihrem Vereinslogo personalisieren lassen. Jochen Heidenwag kann sich etwa vorstellen, für das 125-jährige GHV-Jubiläum im nächsten Jahr ein solches Banner in Auftrag zu geben. „Wie ein Bezirk seine Stärken kommuniziert, kann etwa auch für die Zuteilung von Finanzierungen hilfreich sein“, sagt Heidenwag. „Die Hauptsache ist, dass die Aussage der Kampagne nicht verwässert wird“, so Gösta